

► Werden mehr Calls oder Puts gekauft?

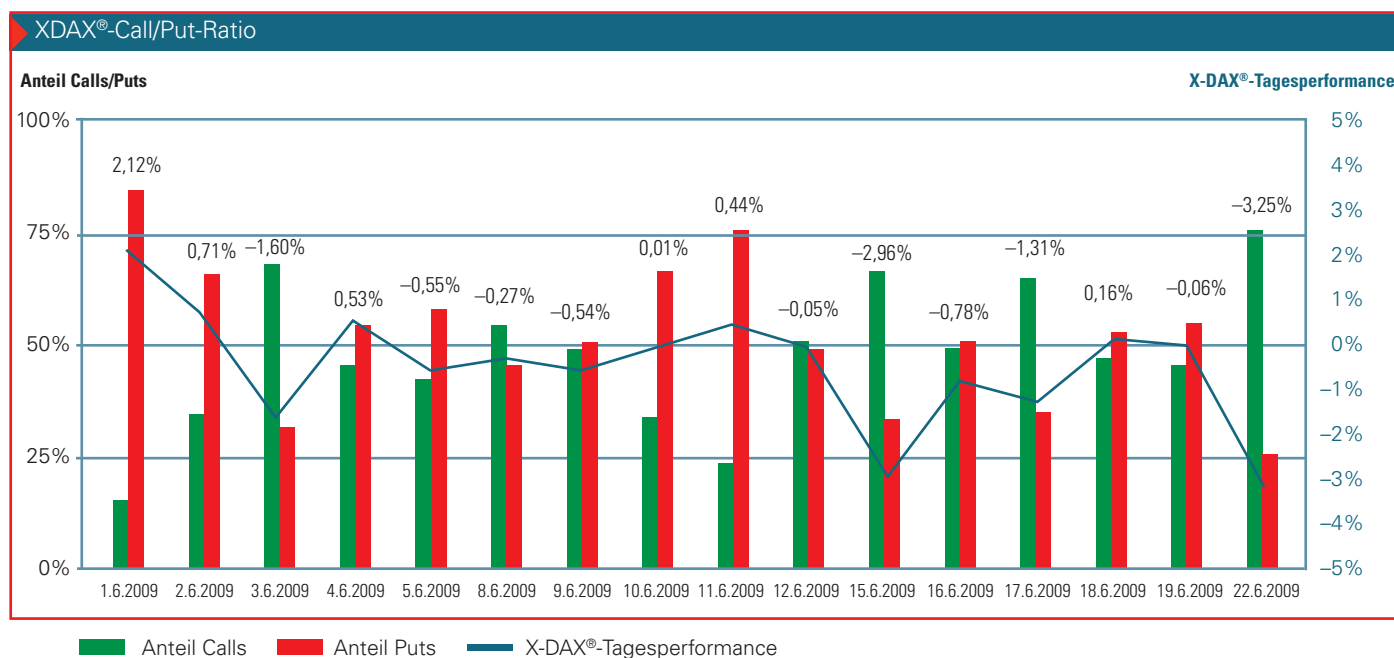
Eine Antwort auf diese Frage liefert das neue Call/Put-Ratio von HSBC Trinkaus auf der Startseite von www.hsbc-zertifikate.de. Grafisch in einem Kuchendiagramm dargestellt zeigt es dem Betrachter, wieviel Prozent der börslichen und außerbörslichen Käufe in Knock-out-Produkten von HSBC Trinkaus auf Calls bzw. Puts entfallen. Trader haben dabei die Möglichkeit, die Umsätze des gesamten aktuellen Handelstages beginnend um 8:00 Uhr, oder der letzten Stunde bzw. der letzten zwei Stunden aufzurufen. Ebenfalls in die Aufstellung fließen unsere X-DAX® Produkte und intraday emittierten Knock-outs ein. Konzipiert wurde das Call/ Put-Ratio insbesondere für den selbst entscheidenden Anleger. Der Indikator zeigt an, in welche Richtung gerade überwiegend gehandelt wird. Er soll damit mehr Transparenz und Orientierung in verschiedenen Marktphasen bieten.

Veröffentlicht wird das Call/Put-Ratio seit Anfang Juni. Die Marktbeobachtung hat seit-



dem das tägliche Verhältnis von Call- zu Put-Geschäften erfasst und in Relation zur Kursentwicklung des X-DAX® gesetzt. Hierbei handelt es sich um einen börsentäglich in der Zeit von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr und von 17:45 Uhr bis 22:00 Uhr von der Deutsche Börse AG berechneten Index, der als vor- und nachbörslicher Indikator für die DAX®-Entwicklung gilt. Da auch HSBC Trinkaus in der Zeit von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr handelbare An- und Verkaufspreise für seine Knock-out-Produkte auf den DAX® stellt, kann so eine größere Aussagekraft der nachstehenden Grafik gewährleistet werden.

Die linke Achse gibt dabei Auskunft über das Verhältnis von gekauften Calls zu Puts eines jeden einzelnen Handelstages. Die grünen Balken repräsentieren die Calls, die roten Balken die Puts. Die schwarze Linie stellt die Kursentwicklung des X-DAX® im Betrachtungszeitraum dar. Die prozentuale Angabe beschreibt die relative Veränderung zwischen dem Eröffnungs- und dem Schlusskurs des X-DAX® am entsprechenden Handelstag. Dabei lässt sich eine klare Tendenz erkennen: Befindet sich der Markt im Aufwärtstrend, werden mehr Puts gekauft. Fällt der Markt dagegen, decken sich die Trader mit Calls ein. Christian Köker von HSBC Trinkaus: „Insbesondere bei starken Kursbewegungen innerhalb eines Börsentages positionieren sich offenbar viele Anleger in Erwartung einer Gegenbewegung bzw. Korrektur. In jedem Fall bietet das Call/Put-Ratio Tradern die Möglichkeit nachzuvollziehen, auf welcher Seite sich andere Marktteilnehmer aktuell engagieren.“



Die Wertpapierprospekte sowie die dazugehörigen Endgültigen Bedingungen bzw. Nachträge für alle in dieser Publikation besprochenen Wertpapiere erhalten Sie über die Internetseite www.hsbc-zertifikate.de oder direkt bei HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf.